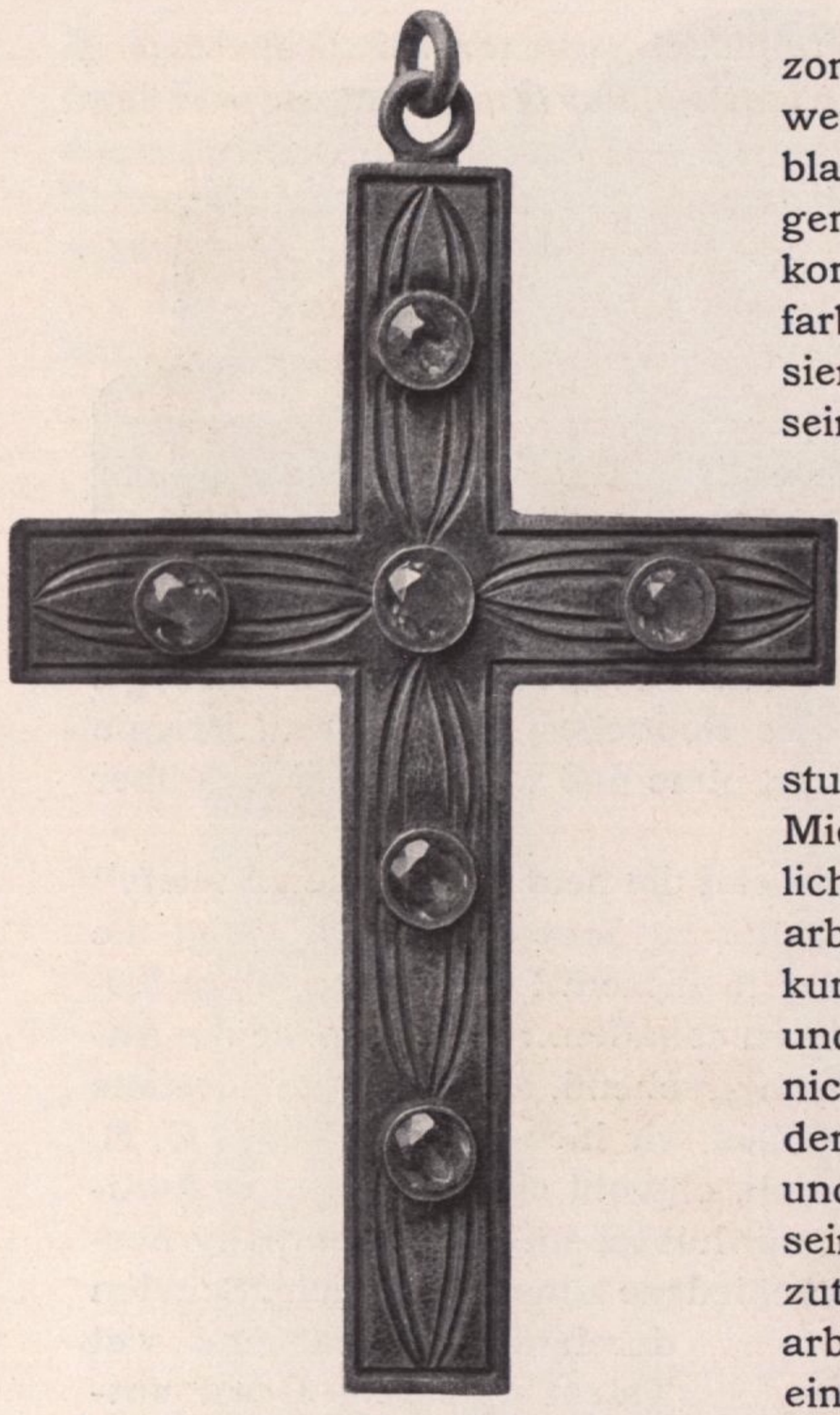

Kreuz in oxydiertem Silber mit Amethysten, von Ethel Lloyd, Detroit

zonenstein oder Labradorit, liebt er zu verwenden. Von ersterem wählt er Stücke in blaugrünen und gelbgrünen Schattierungen, wie sie von Maine bis Kalifornien vorkommen. In Verbindung mit kalifornischen farbigen Perlen verwendet er ihn zu stilisierten Blumen und Blättern. Der Stil seiner Arbeiten erinnert häufig an romanische und gotische Formen. Eine Massigkeit ist seinen Arbeiten eigen, die, ohne schwerfällig zu wirken, Wucht und Kraft verrät; Mann ist aus dem Staate Maine gebürtig und hat im Brooklyner Pratt Institute studiert. Jetzt arbeitet er in Grand Rapids, Michigan, wo er auch eine kunstgewerbliche Schule leitet. Außer für Juwelierarbeiten werden daselbst auch Kurse für kunstgewerbliches Zeichnen, Modellieren und für Keramik abgehalten. Da Mann nicht nur ein „Zufallskünstler" ist, sondern seine Arbeiten auf guter Schulung und Kenntnis der alten Stile basiert und sein Wissen anderen entsprechend mitzuteilen weiß, eignet er sich zur Pionierarbeit im Kunstgewerbe Amerikas. Gute einfache Juwelierarbeiten hat ferner Florence K. Richmond, eine Schülerin der Normal Art School von Massachusetts geliefert. Von anderen Juwelieren, die jedoch meistens in der Bostoner Arts and Crafts Society ausstellen, sind bemerkenswert: Elisabeth E. Copeland und Horace de Potter. Miss Copeland zeichnet sich durch eigentümliche Farbenharmonien in ihren Emailarbeiten und Halbedelsteinarbeiten aus.

Unter die auffallend interessanten Ausstellungsgegenstände der Newyorker „Society of Craftsmen" gehört eine hölzerne Truhe, die Anna Belle Kindlund verfertigt hat. Während das Brennen und Malen auf Holz im allgemeinen auf böse Abwege geführt und dem unkünstlerischen Dilletantismus Tür und Tor geöffnet hat, ist es einigen Künstlern doch gelungen, darin Anerkennenswertes zu leisten. Da ist vor allem J. William Fosdick, einer der Gründer der National Society of Craftsmen, der Kompositionen in präraffaelitischer Manier dem spröden Holz entlockt. Ihm zunächst

Braeclet in Silber mit Paracit, von Forrest E. Mann, Grand Rapids (Michigan)